



VIELFALT DER MANDANTSCHAFT (AN-)ERKENNEN

kompetenter beraten - Anliegen der Mandant_innen besser verstehen und vertreten

Eintägiges Diversity-Training des Projekts "Anwaltschaft für Menschenrechte und Vielfalt" des Deutschen Instituts für Menschenrechte in Kooperation mit dem RAV

Datum: Freitag, 12.09.2014

Uhrzeit: 10:00 - 17:30 Uhr

Ort: Deutsches Institut für Menschenrechte, Zimmerstraße 26/27 in 10969 Berlin

Das ganztägige Diversity-Training richtet sich vorrangig an RAV-Mitglieder und hat einen Workshop-Charakter. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.

Hintergrund:

Wir Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen haben in unserem beruflichen Alltag mit Menschen zu tun, die sich bezüglich ihrer ethnischen Zugehörigkeit, Hautfarbe, Geschlecht oder Geschlechteridentität, sexuellen Lebensweise, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Lebensalter oder der sozialen Herkunft unterscheiden.

Diversity-Kompetenz als professioneller und wertschätzender Umgang mit dieser Vielfalt befähigt Anwältinnen und Anwälte, ihre Wahrnehmung der faktischen Barrieren für Mandant_innen - seien sie kommunikativer oder baulicher Art - zu schärfen und gezielt auf deren Abbau hinzuwirken.

Ziele:

Die Schwerpunkte des Workshops liegen somit auf der eigenen Wahrnehmung und Kommunikation. Das Training wird dazu führen, den Umgang mit Vielfalt in unserem beruflichen Alltag besser steuern zu können.

Das Training wird uns bezüglich unserer eigenen (Nicht-)Wahrnehmung der Vielfalt sensibilisieren und uns Möglichkeiten zeigen, einen sicheren und souveränen Umgang damit zu finden. Indem wir unseren Mandant_innen im direkten Kontakt vermitteln können, dass wir ihre vielfältigen Interessen und Bedürfnisse ohne eigene Bewertung wahrnehmen und verstehen, wächst deren Vertrauen in unsere anwaltliche Beratung und Vertretung. Unsere anwaltliche Tätigkeit wird individueller und somit effektiver.

Methoden:

Der Workshop wird einen theoretischen Input zum Diversity-Konzept und somit Hintergrundwissen zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) vermitteln. Im Rahmen von Übungen, Gruppenarbeit und Diskussionsrunden werden (eigene) Strukturen reflektiert, blinde Flecken erkannt sowie die Möglichkeit geboten, den eigenen beruflichen Umgang mit Diversity zu üben.

Trainer/in:

Aliyeh Yegane Arani, Diversity-Trainerin, Dialog-Begleitung, Projektmitarbeiterin "Anwaltschaft für Menschenrechte und Vielfalt", DIMR, Berlin

Serdar Yazar, Berater und Trainer für Diversity, Antidiskriminierung und Diversitypolitik, Berlin

Rechtsanwalt/Rechtsanwältin N.N.

Teilnahmebetrag:

40/60 € für Berufsanfänger_innen bis 2 Jahre Zulassung mit/ohne RAV-Mitgliedschaft

60/80 € für RAV-Mitglieder/Nichtmitglieder

Anmeldung (siehe auch Formular im Anhang) bitte per Mail oder Fax an RAV-Geschäftsstelle

Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin

Telefon: (030) 417 235 55

Fax: (030) 417 235 57

E-Mail: kontakt@rav.de

Internet: www.rav.de

Das Seminar findet im Rahmen des Projekts "Anwaltschaft für Menschenrechte und Vielfalt" (2012-2014) des Deutschen Instituts für Menschenrechte statt. Das Projekt möchte die Handlungskompetenz von Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten in Bezug auf den praktischen Menschenrechtsschutz stärken, sie für einen menschenrechtsbasierten Diskriminierungsschutz sensibilisieren und zum Diversity-Kompetenzaufbau in der Anwaltschaft beitragen.

Das Projekt wird im Rahmen des XENOS-Programms "Integration und Vielfalt" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

